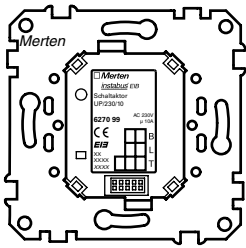


Schaltaktor UP/230/10



Artikel-Nr.
6270 99

D

Montage-Anleitung für den Elektro-Fachmann

Wichtige Hinweise

Normen und Bestimmungen

Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Arbeiten am Installationsbus dürfen nur von geschulten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden. Verlegung und Anschluss der Busleitung, sowie der Anwendungsgeräte müssen gemäß den gültigen Richtlinien durchgeführt werden. Die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen, z.B. Unfallverhütungsvorschriften, Gesetz über technische Arbeitsmittel sind auch für die angeschlossenen Betriebsmittel und Anlagen einzuhalten.

Gefahrenhinweise

Gerät bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen. Gerät nicht außerhalb der spezifizierten technischen Daten betreiben.

Achtung:

Der Schaltausgang verfügt über ein bistabiles Relais. Der Schaltkontakt dieses Ausgangs kann durch starke Erschütterungen beim Transport in den **durchgeschalteten** Zustand wechseln. Beim Zuschalten der Netzspannung kann an den Ausgängen Spannung anliegen!

Nach der Inbetriebnahme wird der Ausgang durch ein einfaches Schaltspiel "Ein/Aus" über Telegramme in die gewünschte Lage versetzt.

Der Schaltkontakt ist durch einen vorgeschalteten 10 A-Leitungsschutzschalter zu schützen.

Funktion

Der INSTABUS-Schaltaktor UP/230/10 dient dem Schalten von Verbrauchern wie Leuchten etc. über einen Schließerkontakt. Das Gerät verfügt über einen integrierten Busankoppler und eine 10-polige Anwendungsschnittstelle, somit können INSTABUS Anwendungsmodule aufgesteckt werden. Die Funktion des Anwendermoduls wird durch die geladene Anwendersoftware bestimmt.

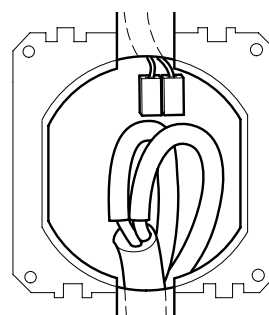
Montage

Der Schaltaktor ist in einem Kunststoffgehäuse untergebracht. Es handelt sich um ein Unterputzgerät (UP), für die Schraubmontage in eine 60er Installationsdose. Der INSTABUS wird über die Busanschlussklemme, der geschaltete Ausgang und die Netzspannung werden über zwei Schraubklemmen angeschlossen. Das Gerät wird gemäß Anschlussbeispiel angeschlossen und betrieben.

Auf der Oberseite befinden sich die Programmieraste und Programmier-LED, sowie eine 10-polige AST-Buchse zum Anschluss der verschiedenen Anwendermodule.

Beim Anschluss der 230 V-Netzspannung und der Busspannung ist darauf zu achten, dass die Einzeladern der Niederspannungsleitung zu denen der Busleitung einen Mindestabstand von ≥ 4 mm einhalten.

Um den Mindestabstand von ≥ 4 mm zu sichern, muss folgendes beachtet werden:



- Für die 230/400 V Niederspannungs- und Busleitung sind die gegenüberliegenden Einführungsöffnungen der Installationsdose zu verwenden.
- Der Mantel der Busleitung sollte so kurz wie möglich (Mantellänge = 12 mm, Abisolierlänge = 6 mm) an

der Busklemme abgesetzt werden.

- Die beiliegenden, flexiblen Isolierschläuche werden über die Einzeladern geschoben.

Inbetriebnahme:

Nach der Verdrahtung des Gerätes erfolgt die Vergabe der physikalischen Adresse und die Parametrierung:

- Serielle Schnittstelle an den Bus anschließen
- Busspannung zuschalten
- Programmieraste im Gerät drücken (rote LED leuchtet auf)
- Laden der physikalischen Adresse aus der ETS über serielle Schnittstelle (rote LED verlischt)
- Laden der vorbereiteten Parametrierung über die serielle Schnittstelle in das Gerät
- Stecken des gewünschten Anwendermoduls
- Bei Betriebsbereitschaft gewünschte Funktion prüfen (auch mit Hilfe der ETS möglich)

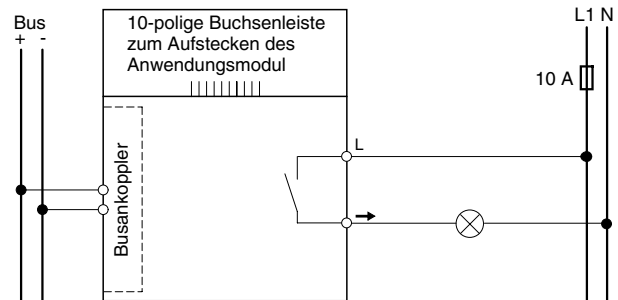
Hinweis:

Um die volle Funktionalität der Applikation unter der ETS2 zu gewährleisten muss die ETS2 ab Version 1.1 und das Service Release A oder höher verwendet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Info-Line von Merten.

Technische Daten

Externe Hilfsspannung:	keine
Versorgung aus Bus:	DC 24 V / max.10 mA
Busankopplung:	BCU-System-Software 2.x
Isolationsspannung	AC 4 kV zwischen Bus und Schaltausgang
Schaltkontakte:	ein Schließer, potentialfrei
Nennspannung:	AC 230 V, 50 bis 60 Hz
Anschlussleistung:	
ohmsche Belastung:	10 A, $\cos\phi = 1$ mit 20.000 Schaltspielen
induktive Belastung:	10 A, $\cos\phi = 0,6$ mit 20.000 Schaltspielen
Kondensatorbelastung:	10 A, $\leq 140 \mu\text{F}$ mit 5.000 Schaltspielen
Anschlussleistung:	
Glühlampen:	AC 230 V, 2300 W
Halogenlampen:	AC 230 V, 2000 W
NV-Halogenlampen:	
mit Trafo:	AC 230 V, 500 W
mit el. Trafo:	AC 230 V, 1500 W
Leuchtstofflampen:	AC 230 V, 10 A, $C \leq 140 \mu\text{F}$
unkompensiert:	AC 230 V, 900 W
parallelkompensiert:	AC 230 V, 320 W
Duo-Schaltung:	AC 230 V, 1500 W
Umgebungstemperatur:	
Betrieb:	-5°C bis +45°C
Lagerung:	-25°C bis +55°C
Transport:	-25°C bis +70°C
Umgebung:	Das Gerät ist für eine Einsatzhöhe bis 2000 m über Meeresspiegel (MSL) ausgelegt.
max. Feuchtigkeit:	93%, keine Betauung
Bedienelement:	Programmiertaste
Anzeigeelement:	1 rote LED: Programmierkontrolle
Anschlüsse	
Bus:	über zwei 1 mm Stifte für Busanschlussklemme
Anwendungsmodul:	10-polige Buchsenleiste
Außenleiter:	zwei Schraubklemmen für Leitungsquerschnitt von max. $2 \times 1,5 \text{ mm}^2$ oder $1 \times 2,5 \text{ mm}^2$
Einbaubreite:	geeignet für 60er Untertputzdose
EG-Richtlinien:	entspricht Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG entspricht EMV-Richtlinie 89/336/EWG

Anschlussbeispiel:



Applikationen/Programmiersoftware

Die aktuelle Software können Sie aus dem INTERNET beziehen:
<http://www.merten.de>

oder telefonisch:
E-Mail: marketing@merten.de
Telefon: +049 (0) 2261 702 286
Telefax: +049 (0) 2261 702 633

Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH&Co.KG Systemlösungen für die Elektrotechnik Service Center

Fritz-Kotz-Straße 8
Industriegebiet Bomig-West
D-51674 Wiehl
Telefon: +49(0) 2261 702 204
Telefax: +49(0) 2261 702 136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: <http://www.merten.de>

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Technische Auskünfte / InfoLine

Telefon: 0180 / 5 21 25 81
Telefax: 0180 / 5 21 25 82
Telefon: 0800 / 63 78 36 40
Telefax: 0800 / 63 78 36 30
E-Mail: info@merten.de